

Fragen & Antworten zu: Grün / Flaggenstock

Achtung: Diese Fragensammlung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie ersetzt nicht die Golfregeln und enthält keine verbindlichen Auskünfte des DGV-Regelausschuß, sondern soll nur die am häufigsten mißverstandenen Golfregeln erläutern. Zur endgültigen Entscheidungsfindung ist je nach Lage der Situation ein Heranziehen der vollständigen Regeln oder Decisions unerlässlich.

Originaltexte aus den Regeln oder Decisions sind hier in dieser Schrift dargestellt

1. Frage

Darf ein Spieler den Flaggenstock bedienen lassen, wenn sein Ball noch nicht auf dem Grün liegt?

Antwort:

Ja. Hierzu sagt Regel 17 u.A.:

... Flaggenstock bedient, entfernt oder hochgehalten

Vor dem Schlag und während des Schlags darf der Spieler den Flaggenstock bedienen, entfernen oder zum Anzeigen der Lage des Lochs hochhalten lassen. Dies darf nur mit Ermächtigung des Spielers geschehen, bevor er seinen Schlag spielt.

Wird der Flaggenstock vor dem Schlag von jemandem mit Kenntnis des Spielers und ohne dessen Einwand bedient, entfernt oder hochgehalten, so gilt dies als mit Ermächtigung des Spielers geschehen. Wenn jemand den Flaggenstock bedient oder hochhält bzw. dicht am Loch steht, während ein Schlag gespielt wird, so gilt dies solange als Bedienen des Flaggenstocks, bis der Ball zur Ruhe gekommen ist. ...

...

Es wird hierin nicht verlangt, daß der Ball auf dem Grün liegt.

2. Frage

Darf der Ball auf dem Grün mit einem Tee markiert werden? Regel 20-1

Regel 20-1 sagt zum markieren:

... Ist der aufzunehmende Ball anschließend nach einer Regel zurückzulegen, so muß seine Lage vorher gekennzeichnet werden. ...

... Anmerkung: Die Lage eines aufzunehmenden Balls sollte dadurch gekennzeichnet werden, daß ein Ballmarker, eine kleine Münze oder ein ähnlicher Gegenstand unmittelbar hinter den Ball gelegt wird. ...

Ein Tee ist ein entsprechender kleiner "ähnlicher Gegenstand". Es besteht auch nicht die Gefahr, daß der Spieler durch das Markieren mit einem Tee mehr Informationen über das Grün erhält, als es durch das Ausbessern einer Pitchmarke geschehen würde.

Das Markieren des Balles mit einem Tee ist von der Art der Handlung her dem Ausbessern von Einschlaglöchern nach Regel 16-1c so ähnlich, daß es nicht logisch

Fragen & Antworten zu: Grün / Flaggenstock

wäre, in dem einen Fall einen Verstoß gegen Regel 16-1d (Grün / Prüfen der Oberfläche) zu sehen und in dem anderen Fall nicht.

Das Markieren des Balles mit einem flachen Gegenstand wie einer Münze stört die Mitbewerber jedoch sicher weniger als ein Tee.

3. Frage

Darf ein Spieler mit der einen Hand den Flaggenstock halten und mit der anderen Hand putten?

Decision 17-1/5:

A: Ja, sofern der Flaggenstock aus dem Loch entfernt war und der Ball ihn nicht trifft. Trifft der Ball den Flaggenstock, so liegt ein Verstoß gegen Regel 17-3a vor.